

**Informationen über die Angebote von „Kümmern und So e.V.“,  
einer Einrichtung zur Betreuung von Demenzkranken und ihren Angehörigen.**

Übermittelt von Frau Antje Schmidt nach einer Vorstellung des Vereins durch sie anlässlich einer Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Gifhorn am 11.10.19.

**Seit 2003** hat der Verein zum Ziel, Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, und ihren Angehörigen Beratung, Begleitung, Betreuung und Unterstützung zu bieten. Dazu wird Geld von der Pflegeversicherung zur Verfügung gestellt. Die Betreuungsangebote umfassen inzwischen Beschäftigung, Beaufsichtigung, Spaziergänge, Gespräche, Vorlesen, Spiele, Einzelangebote nach Absprache sowie eine individuelle Beratung.

Ca. **6.200 Einzelbetreuungsstunden** leisteten die Helferinnen und Helfer insgesamt im Jahr 2018, hinzukommen die **wöchentlichen Gruppenbetreuungsangebote, die 50 mal im Jahr stattfinden.**

Auch die Einzelbetreuung daheim erfolgt durch qualifizierte Helferinnen. Diese ist sowohl für die Kranken als auch ihre Angehörigen eine echte Unterstützung. Für acht Euro in der Stunde kommen die Helferinnen ins Haus, betreuen und beschäftigen den Kranken, leisten aber ausdrücklich keine pflegerischen Dienste. Zuvor werden Interessierte beraten, dann prüft die Geschäftsstelle, welche Helferin oder welcher Helfer frei ist und Interesse hat. Im Ersterhebungsbogen werden die notwendigen Fakten festgehalten. Wie oft und wie lange die jeweilige Einzelbetreuung dauert, ist individuell unterschiedlich.

Das alles ist nur leistbar, wenn die Infrastruktur stimmt. Die hat sich bei Kümmern und So im Laufe der Jahre so gefestigt, dass der Ablauf reibungslos funktioniert. Nahezu 55 Helferinnen und Helfer stehen konstant zur Verfügung - allesamt ehrenamtlich. Der Verein zahlt eine Aufwandsentschädigung. Das Büro bietet als Service den Kontakt zu den Pflegekassen an, finanzielle Hilfen für den Verein gibt es von diesen Kassen und dem Land.

Per Gesetz ist eine Schulung von 20 Stunden im Jahr vorgeschrieben. „Bei uns sind es 60 Stunden“, unterstreicht die Vorsitzende. Themen wie Krankheitsbild, Kommunikation, Rechtliches, Beschäftigung oder Hospitationen gehören zur Grundausbildung. Weitergehende Schulungen werden sechsmal im Jahr angeboten und dienen der Qualitätskontrolle. In Runden zum Gedankenaustausch werden Anregungen vermittelt, wie der Umgang mit den betreuten Kranken zu optimieren ist.

\*Änderung 2017 Angebote zur Unterstützung im Alltag

**Unsere Angebote:  
Betreuungsangebote**

Unsere Betreuungsangebote umfassen unter anderem:

Beschäftigungsangebote

Beaufsichtigung

Spaziergänge

Gespräche

Vorlesen

Spiele

Einzelangebot nach Absprache

Individuelle Betreuung

Gruppenbetreuung

**Hausbetreuung**

Unsere Hausbetreuung erfolgt von qualifizierten Helfer und Helferinnen bei Ihnen zu Hause. Ihre Angehörigen werden liebevoll betreut z.B. mit Vorlesen, Spielen, Spazierengehen, Gespräche - vorhandene Fähigkeiten werden gefördert und bleiben länger erhalten.

Individuelle Terminabsprachen erlauben pflegenden Angehörigen mehr freie Zeit zur eigenen Verfügung zu haben..

**Für Wen?** Für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und Ihre Angehörigen

**Kosten:** 8,00 € pro Stunde

### Gruppenbetreuungen

An verschiedenen Wochentagen bietet der Seniorendienst 4-stündige Gruppenbetreuungen mit Fahrdienst, Mittagessen und Beschäftigungsangeboten an.

Vorhandene Fähigkeiten werden durch anregende Angebote mit Sitztanz, singen, lesen und Gesprächen gefördert.

**Kosten:** 25,00 € mit Mittagessen und Fahrdienst

### Wie werde ich Laienhelfer?

Sie möchten sich in Ihrer Umgebung engagieren und haben Interesse, Menschen mit Demenz zu betreuen?

Wir schulen Sie für diese Aufgabe!

### **Schulungsprogramm**

Teilnahme an einer 50-stündige Schulung (12 Termine - Donnerstags von 8:30-11:30 Uhr)

8 Stunden Hospitation in einer Betreuungsgruppe oder Demenzabteilung in einem Pflegeheim

Abschließendes Zertifikat nach erfolgreicher Teilnahme

Die geschulten Helfer können Sie sich in der Haus- oder Gruppenbetreuung engagieren. Durch individuelle Terminabsprachen (Betreuungsbedarf in den Familien und eigene freie Zeit) können die Einsätze bestmöglich geplant werden. Den Helfer/Innen werden außerdem regelmäßige Schulungsangebote und Gesprächskreise angeboten. Für den ehrenamtlichen Einsatz erhalten die HelferInnen eine Aufwandsentschädigung.

Kontaktdaten: Seniorendienst Kümmern und So e.V.  
Braunschweiger Straße 137  
38518 Gifhorn

### **E-Mail und Telefon**

☐ [kontakt@kuemmern-und-so.de](mailto:kontakt@kuemmern-und-so.de)

☐ 05371 - 61 800 59

### **Bürozeiten und Ansprechpartner**

**Di.-Do.: 08:30 - 11:30 Uhr**

und nach Vereinbarung.

**Antje Schmidt** - Verwaltung und Abrechnung

**Bettina Welminski** - Helferkreis